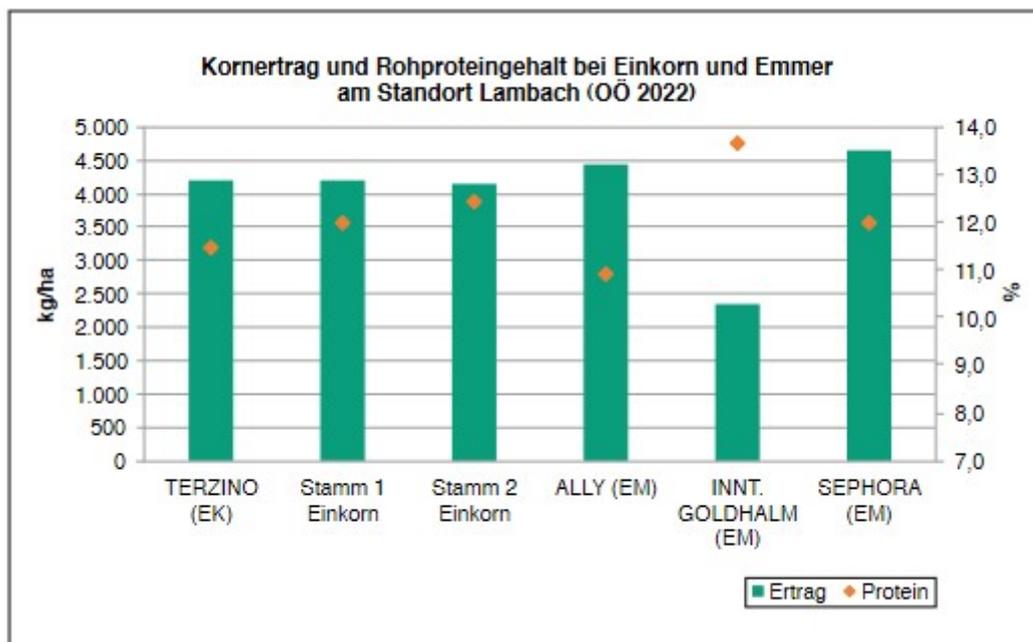


Einkorn/Emmerversuch Lambach 2022

Standort:	Lambach
Bodentyp:	Pararendsina
Klima:	10°C Jahresdurchschnittstemperatur, 944 mm Jahresniederschlag
Aussaat:	18.10.2021
Ernte:	29.07.2022
Vorfrucht:	Kartoffeln
Versuchsanlage:	Exakt-Parzellenversuch
Beikrautregulierung:	Striegel
Versuchsbetreuung:	HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Sorten	Kornerträge kg/ha (14 % Feuchte)	Rohprotein- gehalt %	Datum Ähren- schieben	Datum Gelbreife	Wuchshöhe cm 12.07.22	Lagerung 29.06.22
TERZINO (EK)	4.208	11,5	10.06.	20.07.	139	2,75
Stamm 1 Einkorn	4.205	12,0	11.06.	21.07.	120	1,75
Stamm 2 Einkorn	4.150	12,4	12.06.	21.07.	127	3,50
ALLY (EM)	4.431	10,9	27.05.	13.07.	127	6,13
INNT. GOLDHALM (EM)	2.347	13,7	28.05.	15.07.	136	3,88
SEPHORA (EM)	4.639	12,0	30.05.	14.07.	139	3,88

EK...Einkorn; EM...Emmer



Dieser kleine Versuch konnte erst in der zweiten Oktoberhälfte angebaut werden. Das Sortenspektrum umfasst drei Einkornsorten, bzw. -stämme von der Getreidezüchtungsforschung Darzau (Deutschland) sowie drei Emmersorten, von denen die Sorte Sephora von Peter Kunz (Schweiz) stammt, die anderen beiden Sorten wurden von einer österreichischen Saatbaufirma zur Verfügung gestellt. Der Aufgang der Pflanzen erfolgte innerhalb von drei Wochen, die Pflanzen gingen noch relativ schwach in den Winter, zeigten aber Ende Februar kaum Auswinterungserscheinungen. Emmer war immer um rund 10 bis 14 Tage in der Entwicklung den Einkornpflanzen voraus. Krankheiten traten keine auf, allerdings gab es Lagerung vor allem bei der Sorte Ally, später dann bei allen Sorten. Der Drusch am 29. Juli brachte durchaus gute Kornerträge (mit Spelzen), allerdings blieb die Sorte Inntaler Goldhalm weit zurück. Durch einen technischen

Fehler in der Probenaufarbeitung war es nicht möglich, die Sorten einzeln zu entspelzen, um Daten zum Kernertrag und Spelzenanteil präsentieren zu können. Die Rohproteingehalte schwanken zwischen 10,9 % bei der Emmersorte Ally und 13,7 % bei der Emmersorte Inntaler Goldhalm.